



ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR HOMÖOPATHISCHE MEDIZIN

(Fassung 16.4.2019)

I. GENERELLE BESTIMMUNGEN

1.1. ATB-GELTUNG

Die Österreichische Gesellschaft für Homöopathische Medizin (kurz: ÖGHM) erbringt Leistungen ausschließlich zu diesen Allgemeinen Teilnahmebedingungen (kurz: ATB). Abweichende allgemeine oder besondere Geschäfts- und Teilnahmebedingungen werden nicht anerkannt. Diese ATB gelten auch, wenn die ÖGHM in Kenntnis abweichender Geschäfts- oder Teilnahmebedingungen Leistungen erbringt. Diese ATB gelten so lange, bis ÖGHM geänderte ATB in Geltung setzt. Die ATB sowie geänderte ATB gelten ab ihrer Veröffentlichung auf der Website <http://www.homoeopathie.at> oder <http://www.oeghm.at>. Diese ATB gelten für alle von ÖGHM angebotenen Seminare, Medien und Dienste (kurz: ÖGHM-Leistungen), für jeden Teilnehmern an Seminaren und Diensten und für jeden Besteller von Medien (kurz: Teilnehmer). Begriffe, Bezeichnungen und Bedingungen mit Personenbezug gelten immer für Personen beiderlei Geschlechts.

1.2. ÖGHM-LEISTUNGEN

Seminare: Die ÖGHM bietet Seminare zur Aus- und Fortbildung in der Homöopathie sowie Kongresse an. Zusätzlich gibt die ÖGHM Hinweise auf Vorlesungen an Universitäten und Seminare anderer Veranstalter. Diese Vorlesungen und Seminare sind keine Seminare im Sinne dieser ATB. Für Seminare gelten diese Generellen Bestimmungen (I.) und die Zusatzbedingungen für Seminare (II.).

Medien: Die ÖGHM bietet Homöopathie Inhalte auf audiovisuellen Trägermedien, im Jahrbuch „Documenta Homoeopathica“ und in der Zeitschrift „Homöopathie in Österreich“ an. Unter Medien im Sinne dieser ATB sind ausschließlich die auf körperlichen Trägermedien gespeicherten Medienwerke, das Jahrbuch „Documenta Homoeopathica“ und die Zeitschrift „Homöopathie in Österreich“ zu verstehen. Für Medien gelten diese Generellen Bestimmungen (I.) und die Zusatzbedingungen für Medien (III.).

Dienste: Die ÖGHM bietet Ärzten, ÖGHM-Mitgliedern und Patienten auf der Website <http://www.homoeopathie.at> und <http://www.oeghm.at> Informationen (Inhalte) und Datenzugänge an. Weiters bietet ÖGHM Mitgliedern die Benützung der Bibliothek in den Vereinsräumen an. Für Dienste gelten diese Generellen Bestimmungen (I.) und die Zusatzbedingungen für Dienste (IV.).



1.3. TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN UND LEISTUNGSAUSSCHLUSS

Die ÖGHM stellt Leistungen ausschließlich in ihrer Eigenschaft als gemeinnütziger Verein und nur in dem von den ÖGHM-Statuten und -Beschlüssen zugelassenen Rahmen bereit. Demnach können Leistungen ÖGHM-Mitgliedern und Mitgliedern von Vereinen mit ähnlichem Vereinszweck vorbehalten werden. Nichtmitglieder haben keinen Rechtsanspruch auf eine ÖGHM-Mitgliedschaft und ÖGHM-Leistungen. Die ÖGHM kann die Teilnahmevoraussetzungen jederzeit ändern und wird solche Änderungen den ÖGHM-Mitgliedern mitteilen. Gegenüber Nichtmitgliedern besteht keine Verständigungspflicht und auch sonst keine Rechtspflicht der ÖGHM. Im Fall der Nichteinhaltung maßgeblicher Gesetze und Richtlinien, der ÖGHM-Statuten und -Beschlüsse, dieser ATB oder der von der ÖGHM sonst bestimmten Teilnahmevoraussetzungen durch einen Teilnehmer hat die ÖGHM das Recht, ÖGHM-Leistungen an diesen Teilnehmer einzustellen und Datenzugänge zu sperren.

1.4. VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN, BINDUNGSFRIST UND ZUGANGSADRESSE DES TEILNEHMERS

Durch Inanspruchnahme von ÖGHM-Leistungen erklärt der Teilnehmer verbindlich, diese ATB uneingeschränkt und vorbehaltlos anzuerkennen. Der Teilnehmer bleibt an einen Antrag und ein Anbot solange gebunden, bis der ÖGHM-Vorstand über den Antrag Beschluss gefasst bzw. die ÖGHM nach angemessener Überprüfung die Annahme oder Nichtannahme des Anbots erklärt. Ist der Antrag (Anbot) für den Teilnehmer Verbrauchergeschäft, ist er an den Antrag (Anbot) längstens 14 Tage ab Absendung gebunden.

Für rechtsgeschäftliche Erklärungen erhält der Teilnehmer eine elektronische Bestätigung der ÖGHM über den Empfang der Erklärung. Diese Bestätigung ist weder Genehmigung des Antrags noch Annahme des Anbots. Die ÖGHM wird jedoch ungesäumt den Beschluss über den gestellten Antrag und die Entscheidung über die Annahme oder Nichtannahme des Anbots herbeiführen.

Mit elektronischer Antrag- oder Anbotstellung an ÖGHM erklärt der Teilnehmer verbindlich, Annahmeerklärungen, rechtsgeschäftliche Erklärungen und andere Mitteilungen an der vom Teilnehmer genutzten Zugangsadresse rechtswirksam anzunehmen.

1.5. VERTRAGSBEZOGENE INFORMATIONEN UND ABFRAGEZUGANG FÜR DEN TEILNEHMER

Die Anschrift der ÖGHM lautet: Österreichische Gesellschaft für Homöopathische Medizin, Billrothstraße 2/8. Stock, 1190 Wien. Der Teilnehmer wird alle sich auf ÖGHM-Leistungen beziehende Erklärungen und Anfragen sowie Zustellungen an diese Anschrift richten.

Soweit in den Zusatzbedingungen für Seminare, Medien bzw. Dienste nichts anderes bestimmt ist, werden alle Informationen zu ÖGHM-Leistungen auf der Website <http://www.homoeopathie.at> oder



<http://www.oeghm.at> erteilt. Diese Informationen beinhalten jeweils zumindest Art und Inhalt der ÖGHM-Leistung, den vom Teilnehmer zu bezahlenden Kostenbeitrag und deren Gültigkeitsdauer, die Gültigkeitsdauer und Verfügbarkeit von ÖGHM-Leistungen, allfällige Versandkosten, und gelten nach Ablauf der angegebenen Gültigkeitsdauer bis auf Widerruf durch ÖGHM.

Der Teilnehmer bestätigt, über Zugangsmöglichkeiten zur jederzeitigen Abfrage dieser vertragsbezogenen Informationen zu verfügen.

1.6. RÜCKTRITTSRECHT FÜR VERTRAGSERKLÄRUNGEN AUSSERHALB DER ÖGHM-RÄUME

Von einer Vertragserklärung, die für den Teilnehmer ein Verbrauchergeschäft ist, kann er unter folgenden Bedingungen zurücktreten:

- Der Teilnehmer hat die Vertragserklärung außerhalb der Vereinsräume der ÖGHM abgegeben.
- Der Teilnehmer erklärt den Rücktritt bis zum Zustandekommen des Vertrages (Zeitpunkt der Annahme der Vertragserklärung durch ÖGHM) oder binnen einer Woche danach.
- Diese einwöchige Frist beginnt mit Ausfolgung einer Bestätigung an den Teilnehmer, die den Vereinsnamen und die Anschrift der ÖGHM, die Angaben zur Identifizierung des Vertrages und diese Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält.
- Der Teilnehmer muss den Rücktritt schriftlich erklären und an die ÖGHM-Anschrift Billrothstraße 2, 1190 Wien, richten. Es genügt die rechtzeitige Absendung durch den Teilnehmer (Datum des Poststempels).

Der Teilnehmer hat kein Rücktrittsrecht, wenn er die Verbindung zur ÖGHM zwecks Abgabe der Vertragserklärung selbst angebahnt hat oder dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen vorangegangen sind oder es sich um ein außerhalb der Vereinsräume abgeschlossenes Bargeschäft mit einem Leistungswert von nicht mehr als EUR 15,00 handelt.

1.7. VERTRAGSABSCHLUSS IM FERNABSATZ UND RÜCKTRITTSRECHT

Ist ein vom Teilnehmer im Fernabsatz geschlossener Vertrag oder eine im Fernabsatz von ihm abgegebene Vertragserklärung für ihn Verbrauchergeschäft, kann er binnen sieben Werktagen vom Vertrag bzw. von der Vertragserklärung zurücktreten. Der Vertragsabschluss bzw. die Vertragserklärung erfolgt im Fernabsatz, wenn dazu ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit des Teilnehmers und einer ÖGHM vertretenden Person ein oder mehrere Fernkommunikationsmittel (Telefon, Telefax, Website, e-Mail, etc.) herangezogen werden. Die Rücktrittsfrist beginnt bei Bestellung eines Mediums mit dem Tag seines Eingangs beim Teilnehmer, bei Buchung von Seminaren und Inanspruchnahme von Diensten mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung des Teilnehmers innerhalb der Frist abgesendet wird. Der Teilnehmer



hat kein Rücktrittsrecht bei Verträgen über ÖGHM-Leistungen, mit deren Ausführung gegenüber dem Teilnehmer vereinbarungsgemäß innerhalb von sieben Werktagen ab Vertragsabschluss begonnen wird. Der Teilnehmer hat weiters kein Rücktrittsrecht, sofern er das in versiegelter Form gelieferte Medium entsiegelt hat.

Im Fall des Rücktritts wird die ÖGHM die vom Teilnehmer geleistete Zahlung zurückerstatten und der Teilnehmer die empfangene ÖGHM-Leistung zurückstellen. Der Teilnehmer wird ÖGHM die Kosten der Rücksendung des vom Rücktritt betroffenen Mediums ersetzen.

1.8. BEITRÄGE UND ZAHLUNGBEDINGUNGEN

Mitgliedsbeiträge sind jährlich im Vorhinein an ÖGHM zu bezahlen. Beiträge für ÖGHM-Leistungen sind gemäß den diese Leistungen umfassenden Ankündigungen, ansonsten gemäß den Zusatzbedingungen für Seminare, Medien und Dienste zu bezahlen.

Unbeschadet anderer Folgen gemäß diesen ATB sind im Fall des Beitragszahlungsverzugs jeweils Verzugszinsen in Höhe von 3 % über dem jeweiligen Basiszinssatz ab Beitragsfälligkeit und Mahnkosten bis zu EUR 15,00 pro Mahnung zu bezahlen.

Sofern die ÖGHM kartengestützte oder andere elektronische Zahlungsformen anbietet, wird der Teilnehmer neben den jeweiligen Beiträgen (Seminarbeitrag, Kostenbeitrag für Medium, etc.) auch allfällige Zusatzkosten (Konferenzpauschale, Versandkosten, etc.) ohne gesonderte Aufforderung der ÖGHM mitbezahlen. Der Teilnehmer verpflichtet sich für den Fall der Verwendung dieser Zahlungsformen, Anfragen über den praktischen Zahlungsvorgang sowie Beanstandungen wegen nicht ordnungsgemäßer Zahlungsabwicklung direkt an die kartenausgebende Stelle bzw. den Anbieter der elektronischen Zahlungsform zu richten. Weiters verpflichtet sich der Teilnehmer, über jede von ihm an ÖGHM getätigte Zahlung die Bestätigung ÖGHM über deren jederzeitiges Verlangen vorzulegen. Kosten, Gebühren und Spesen für Zahlungen des Teilnehmers an ÖGHM trägt der Teilnehmer. Zahlungen sind vom Teilnehmer an die ÖGHM so zu leisten, dass die Gutschrift an die ÖGHM jeweils für die ÖGHM kostenfrei und ohne Abzug erfolgt.

1.9. ÄRZTEVORBEHALT UND INFORMATIONSMANGEL

Jede Untersuchung, Beurteilung, Behandlung und Beratung von Patienten ist ausschließlich den nach Berufsvorschriften zur selbständigen Ausübung des Arztberufes berechtigten Ärzten vorbehalten. ÖGHM-Leistungen dienen ausschließlich der allgemeinen Information über Homöopathie und ersetzen in keiner Weise die ärztliche Untersuchung, Beurteilung, Behandlung und Beratung. Sie greifen auch sonst nicht in das Rechtsverhältnis zwischen Ärzten und Patienten und in die Anbahnung eines solchen Verhältnisses ein.



Jeder Teilnehmer anerkennt, dass ÖGHM-Leistungen außerhalb der Seminare zur Aus- und Fortbildung in der Homöopathie nicht über allgemeine Information über Homöopathie hinausgehen und sich der Teilnehmer zur Untersuchung, Beurteilung, Behandlung, Beratung und anderer medizinischer Unterstützung jedenfalls an die nach Berufsvorschriften zur selbständigen Ausübung des Arztberufes berechtigten Ärzte wenden muss.

1.10. URHEBERRECHT

Die mit ÖGHM-Leistungen angebotenen Inhalte und verfügbar gemachten Dienste sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte an solchen Inhalten und Diensten sowie an den dafür genutzten Computerprogrammen, Datenbanken und Datenbankwerken stehen je nach Leistungsinhalt Autoren, Vortragenden, Anbietern von Informationsdiensten, Anbietern von Infrastrukturleistungen, Softwareherstellern oder ÖGHM zu. Den Genannten bleiben alle Rechte – je nach Rechtszuständigkeit – an den angebotenen Inhalten und Diensten einschließlich der zugreifbaren Computerprogramme, Datenbanken und Datenbankwerke vorbehalten.

Teilnehmer erwerben jedenfalls nur das Recht, für eigene, nicht kommerzielle Informationszwecke auf Inhalte, Dienste einschließlich zugänglich gemachter Computerprogramme, Datenbanken und Datenbankwerke zuzugreifen. Nutzungs- und Verwertungsrechte werden auf Teilnehmer nicht übertragen. Die Weitergabe oder Zugänglichmachung von Inhalten und Diensten, einschließlich der Computerprogramme, Datenbanken und Datenbankwerke durch einen Teilnehmer an Dritte ist unzulässig.

Im Fall beitragspflichtiger Dienste erwirbt der Teilnehmer nur dann das Recht auf Zugriff und gemäß diesen ATB eingeschränkte Nutzung, sofern und sobald er den Beitrag an ÖGHM geleistet hat.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, für den Fall der Nichteinhaltung dieser Bestimmungen im Fall einer Anspruchstellung seitens Dritter Autoren, Vortragende, Anbieter von Informationsdiensten, Anbieter von Infrastrukturleistungen, Softwarehersteller und ÖGHM schad- und klaglos zu halten.

Die ÖGHM ist berechtigt, im Fall der Nichteinhaltung dieser Bestimmungen ÖGHM-Leistungen ungesäumt einzustellen und Zugänge zu Diensten für den Teilnehmer zu sperren.

1.11. DATENSCHUTZ

Jeder Teilnehmer ist zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet. Diese Pflicht besteht unabhängig von der Eigenschaft, in der der Teilnehmer ÖGHM-Leistungen nachfragt oder in Anspruch nimmt. Diese Verpflichtung gilt auch für Daten, die nicht unter das ärztliche Berufsgeheimnis fallen. Der Teilnehmer wird jedes Verwenden von Daten (Angaben über Betroffene, deren Identität bestimmt oder bestimmbar ist) und weiters jedes Verhalten unterlassen, wodurch solche Daten Dritten zugänglich werden können. Der Teilnehmer verpflichtet sich, sensible Daten



(besonders schutzwürdige Daten), insbesondere Gesundheitsdaten im Rahmen der Inanspruchnahme von ÖGHM-Leistungen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von ÖGHM selbst dann nicht zu verwenden, wenn es sich um Daten des Teilnehmers als (selbst) Betroffener handelt oder wenn Daten in nur indirekt personenbezogener Form verwendet werden sollen.

1.12. DATENSICHERHEIT UND ZUGRIFFSSCHUTZMASSNAHMEN

Die ÖGHM gewährt dem ÖGHM-Mitglied über einen durch Login und Passwort geschützten Bereich Zugang zu Diensten. Der Teilnehmer verpflichtet sich, Login und Passwort ausschließlich selbst zu verwenden und vor jedwedem Zugriff Dritter zu schützen. ÖGHM wird nach Maßgabe technischer und organisatorischer Möglichkeiten weitere Zugriffsschutzmaßnahmen treffen. Das ÖGHM-Mitglied wird von solchen Maßnahmen in einem für ihn zumutbaren Umfang zu seinem eigenen Schutz Gebrauch machen.

Außerhalb dieses Zugriffsschutzes erfolgen Übertragungen zwischen ÖGHM und dem ÖGHM-Mitglied bzw. dem Teilnehmer ungeschützt und unverschlüsselt. Der Teilnehmer wird deshalb außerhalb des zugriffsgeschützten Bereichs nur Zugriffe und Übertragungen vornehmen, die weder für den Teilnehmer selbst noch für ÖGHM noch für Dritte Risiken oder Nachteile bewirken können.

1.13. HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE

ÖGHM-Leistungen sind grundsätzlich nur für einen in Österreich ansässigen Teilnehmerkreis erstellt, orientieren sich am Stand der medizinischen Wissenschaft in Österreich, an der österreichischen Rechtslage und nutzen Infrastruktur mit zentralem Aufstellungsort in Österreich. Unbeschadet der folgenden Haftungsausschlüsse übernimmt ÖGHM jedenfalls keine Haftung für die Verwendung oder Bezugnahme auf Inhalte und Daten außerhalb Österreichs, die durch ÖGHM-Leistungen zugänglich werden.

Mit Ausnahme der von ÖÄK zugelassenen Aus- und Fortbildung in der Homöopathie durch ÖGHM sind alle von ÖGHM angebotenen und auf welchem Weg immer zugänglich werdenden Inhalte und Daten auf den Zweck der allgemeinen Information über Homöopathie beschränkt. Die ÖGHM ist von jedweder Haftung frei, sollten über diesen beschränkten Zweck hinausgehend solche Inhalte und Daten verwendet oder auf sie Bezug genommen werden.

Die ÖGHM erstellt die angebotenen Inhalte und Daten sorgfältig und gewissenhaft. Dennoch haftet die ÖGHM weder für die Richtigkeit noch für die Vollständigkeit noch die Aktualität der angebotenen Inhalte und Daten.



Jeder Teilnehmer anerkennt, dass die von ÖGHM angebotenen Inhalte und Daten und erbrachten ÖGHM-Leistungen ausschließlich der allgemeinen Information über Homöopathie dienen und ärztliche Leistungen weder ersetzen noch ergänzen. Der Teilnehmer wird sich daher in allen seine Gesundheit betreffenden Fragen und insbesondere im Fall einer wie immer gearteten Einschränkung oder Beeinträchtigung seiner vollen Gesundheit aus welchen Gründen auch immer, insbesondere zu Zwecken der Untersuchung, Beurteilung, Behandlung, Kontrolle, Beratung und Auskunftserteilung unbedingt und ausschließlich an die nach Berufsvorschriften zur selbständigen Ausübung des Arztberufes berechtigten Ärzte wenden. Eine wie immer geartete Haftung der ÖGHM für beim Teilnehmer eintretende Gesundheitsfolgen oder die Nichtwiederherstellung der vollen Gesundheit des Teilnehmers ist ausgeschlossen.

Die ÖGHM setzt auf ihrer Website elektronische Verweise zu fremden Informationen (Links). Die Auswahl der Anbieter dieser fremden Informationen erfolgt sorgfältig und gewissenhaft. Dennoch übernimmt die ÖGHM weder Gewähr noch irgend eine Haftung für die verwiesenen Websites, insbesondere nicht für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität.

Die ÖGHM ermöglicht Mitgliedern mit berechtigtem Zugriff auf den geschützten Bereich die Eingabe und Speicherung von Daten. Die Erbringung dieses Dienstes erfolgt entgeltfrei und ohne Gewähr einer dauerhaften Speicherung und Wiederverwendung. Der Teilnehmer übernimmt es aus eigenem, die Eingaben und Speicherungen dieser Daten redundant, d.h. auf zumindest einem zweiten gesonderten Datenträger vorzunehmen. ÖGHM haftet nicht für die Unterbrechung des Zugriffs auf solche Daten und weiters nicht für den Verlust oder die Veränderung solcher Daten.

1.14. ANWENDBARES RECHT

Für Verträge über ÖGHM-Leistungen und alle sonstigen Rechtsbeziehungen zwischen ÖGHM und Teilnehmern gilt ausschließlich österreichisches Recht. Die Anwendung von Bestimmungen des Internationalen Privatrechts ist ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Sachnormen des österreichischen Rechts verweisen. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

1.15. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine Bestimmung dieser ATB oder eine auf der Grundlage dieser ATB abgegebene Vertragserklärung zwingenden gesetzlichen Vorschriften widersprechen oder aus einem anderen Grund unwirksam sein oder ihre Wirksamkeit später verlieren, so soll dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die der unwirksamen wirtschaftlich am nächsten kommt. Das gleiche gilt im Fall einer Regelungslücke.



1.16. GERICHTSSTANDVEREINBARUNG

Ist die Vertragserklärung bzw. der Vertrag für den Teilnehmer ein Verbrauchergeschäft, gilt als ausschließlicher Gerichtsstand das für 1190 Wien XIX. sachlich zuständige Gericht, sofern in dessen Sprengel der Wohnort, gewöhnliche Aufenthalt oder Beschäftigungsort des Teilnehmers liegt. Ansonsten gilt der allgemeine Gerichtsstand des Teilnehmers.

Ist die Vertragserklärung bzw. der Vertrag für den Teilnehmer kein Verbrauchergeschäft, wird hiermit die Zuständigkeit des für 1190 Wien XIX. sachlich zuständigen Gerichtes unter Verzicht auf jeden sonstigen Gerichtsstand vereinbart.

1.17. SCHRIFTFORM

Änderungen und Ergänzungen der Vertragserklärung und des Vertrages werden nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden. Das gilt auch für ein Abgehen von diesem Schriffterfordernis.

Sich auf den Vertrag beziehende Erklärungen und Änderungen der Anschrift sind schriftlich mitzuteilen.

1.18. VERTRAGSAUFLÖSUNG

Hält ein Teilnehmer wesentliche Bestimmungen dieser ATB nicht ein, verstößt er gegen ÖGHM-Statuten-/Beschlüsse, gegen Berufsvorschriften der Ärzte, sonst maßgebliche Gesetze, verletzt er Rechte von ÖGHM oder ihrer Mitglieder oder geschützte Rechte Dritter, ist die ÖGHM berechtigt, ÖGHM-Leistungen ungesäumt einzustellen, Seminarbuchungen und Medien-Bestellungen aufzuheben und den Zugang zu Diensten für den Teilnehmer zu sperren.

II. ZUSATZBEDINGUNGEN FÜR SEMINARE

Für Seminare gelten diese Zusatzbedingungen (ATB / II. Teil). Soweit diese Bedingungen nichts anderes bestimmen, gelten die Generellen Bestimmungen (ATB / I. Teil).

2.1. SEMINARINHALTE UND TEILNAHME

Seminare der ÖGHM beinhalten ausschließlich die von ÖGHM in ihrer Seminarankündigung veröffentlichten Leistungen.



Die ÖGHM wählt Vortragende und Inhalte von Seminaren sorgfältig aus, übernimmt jedoch keine Gewähr und keine Haftung für die in Seminaren vorgetragenen oder sonst zugänglich werdenden Inhalte.

Die Aufzeichnung von Seminarinhalten auf Speichermedien jeder Art ist nur mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung der ÖGHM und des Vortragenden zulässig.

Die vollständige Teilnahme an Seminaren wird von ÖGHM schriftlich bestätigt.

2.2. SEMINARÄNDERUNGSVORBEHALT

Die ÖGHM kann den Zeitpunkt, die Dauer und den Ort des Seminars kurzfristig ändern.

Bei Verhinderung eines Vortragenden kann die ÖGHM das Seminar mit einem anderen Vortragenden durchführen. Die ÖGHM kann den Inhalt eines Seminars gegenüber der Ankündigung ändern, sofern der Themenschwerpunkt erhalten bleibt.

2.3. SEMINARBEITRÄGE

Seminarbeiträge sind binnen der von ÖGHM in der Seminarankündigung genannten Frist, ansonsten bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn an ÖGHM zu bezahlen. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, der ÖGHM auf Verlangen den Zahlungsbeleg über den Seminarbeitrag spätestens bei Seminarbeginn nachzuweisen.

2.4. SEMINARSTORNIERUNG

Die Stornierung eines gebuchten Seminars kann nur der Teilnehmer selbst vornehmen und muss schriftlich erfolgen. Langt ein solches Stornoschreiben

- bis spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn bei der ÖGHM ein, wird dem Teilnehmer der bezahlte Seminarbeitrag zurückgezahlt.
- vier bis zwei Wochen vor Seminarbeginn bei der ÖGHM ein, wird der Seminarbeitrag abzüglich der derzeit geltenden Bearbeitungskosten zurückgezahlt.
- 14 Tage bis eine Woche vor Seminarbeginn bei der ÖGHM ein, wird 50% des Seminarbetrags zurückgezahlt.
- sieben oder weniger Tage vor Seminarbeginn bei der ÖGHM ein oder bleibt das Seminar ohne Abgabe einer Stornoerklärung unbesucht, erfolgt keine Seminarbeitragsrückerstattung, sofern der Teilnehmer keinen Ersatzteilnehmer bringt.



2.5. BONUSBESTIMMUNGEN

Frühbucherbonus: Bei Anmeldung bis spätestens einen Monat vor Seminarbeginn gewährt die ÖGHM dem Teilnehmer für einige Seminare, die in den Räumlichkeiten der ÖGHM stattfinden, einen Bonus von 10% des Seminarbeitrages. Der Abzug des Frühbucherbonus ist nur möglich, wenn dies in der Seminarankündigung und in der Anmeldebestätigung ausdrücklich angegeben ist. In allen anderen Fällen ist der Frühbucherbonus nicht anwendbar.

Bei Seminaren, die nicht in den Räumlichkeiten der ÖGHM abgehalten werden, wird der Frühbucherbonus nur bei einer Anmeldung bis zwei Monate vor Seminarbeginn gewährt. Der Abzug des Frühbucherbonus ist nur möglich, wenn dies in der Seminarankündigung und in der Anmeldebestätigung ausdrücklich angegeben ist. In allen anderen Fällen ist der Frühbucherbonus nicht anwendbar.

III. ZUSATZBEDINGUNGEN FÜR MEDIEN

Für Medien gelten diese Zusatzbedingungen (ATB /III. Teil). Soweit diese Bedingungen nichts anderes bestimmen, gelten die Generellen Bestimmungen (ATB / I. Teil).

3.1. MEDIENBESTELLUNG UND -BEZUG

Der Bezug von Medien (Medienstücken) ist ÖGHM-Mitgliedern vorbehalten. Eine Auswahlliste der Medien steht in den Vereinsräumen und auf dem ÖGHM-Mitgliedern mit Zugangsberechtigung vorbehaltenen Teil der Website zur Verfügung. Der Bezug der Zeitschrift „Homöopathie in Österreich“ und des Jahrbuchs „Documenta Homoeopathica“ steht auch Nichtmitgliedern offen.

Die Versendung des Mediums erfolgt binnen 30 Tagen ab Bestellung, solange der Vorrat reicht. Durch Absenden des Mediums auf dem Postweg an die vom bestellenden ÖGHM-Mitglied bzw. des Nichtmitglieds angegebene Adresse erfüllt die ÖGHM ihre Vertragspflicht.

Die Versendung erfolgt auf Gefahr und Risiko des Bestellers.

3.2. KOSTENBEITRAG FÜR MEDIEN

Für den Bezug von Medien ist der in der Auswahlliste jeweils angeführte Kostenbeitrag zuzüglich Versandkosten spätestens bei Erhalt des Mediums zu bezahlen. Der Kostenbeitrag für die Zeitschrift „Homöopathie in Österreich“ ist für ÖGHM-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nichtmitglieder bezahlen den Kostenbeitrag für die Zeitschrift „Homöopathie in Österreich“ in Form eines jährlichen Abonnementpreises. Für das Jahrbuch „Documenta Homoeopathica“ ist der von ÖGHM jeweils festgelegte Kostenbeitrag zu bezahlen.





3.3. RECHTEVORBEHALT UND GEWÄHRLEISTUNGSBESCHRÄNKUNG

Das ÖGHM-Mitglied erwirbt Eigentum ausschließlich am Trägermedium (audiovisuelles Medium oder Druckwerk), ausgenommen an verliehenen Dias. Alle anderen Rechte bleiben dem jeweiligen Autor, Vortragenden und im Übrigen der ÖGHM vorbehalten. Gewährleistungsansprüche werden ausschließlich durch Austausch des Trägermediums erfüllt. Die ÖGHM übernimmt keine Gewähr oder Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Medieninhalte.

3.4. DIAVERLEIH

Die Verleihdauer für Dias beträgt 14 Tage. Für den leihweisen Bezug von Dias sind nur Versandkosten zu bezahlen. Bei nicht rechtzeitiger Rückstellung binnen dieser Frist ist ÖGHM berechtigt, einen Kostenbeitrag und die Kosten für den Ersatz der nicht zurückgestellten Dias zu verlangen.

IV. ZUSATZBEDINGUNGEN FÜR DIENSTE

Für Dienste gelten diese Zusatzbedingungen (ATB / IV. Teil). Soweit diese Bedingungen nichts anderes bestimmen, gelten die Generellen Bestimmungen (ATB / I. Teil).

4.1. BESCHREIBUNG DER DIENSTE

Die ÖGHM stellt auf ihrer Website Dienste zur Verfügung.

Diese Dienste können im jeweils von der ÖGHM angebotenen Umfang die Nutzung von Datenbanken und Datenbankwerken, den Zugriff auf Computerprogramme, den Download von Medieninhalten, die Buchung von Seminaren, das Bestellen von Medien, den Zugriff auf die von der ÖGHM selbst und im Auftrag von ÖGHM-Mitgliedern veröffentlichten Inhalte, das Versenden elektronischer Nachrichten, die Mitwirkung an Diskussionsforen und ähnliche elektronisch nutzbare Dienste umfassen.

Die Dienste sind grundsätzlich auf Ärzte, ÖGHM-Mitglieder und Patienten mit Berufs- bzw. Wohnsitz in Österreich und zur Förderung der Homöopathie in Österreich bestimmt.

4.2. NUTZUNGS- UND VERWENDUNGSBESCHRÄNKUNG

Diese Dienste richten sich dem Vereinszweck der ÖGHM entsprechend an ÖGHM-Mitglieder sowie an Ärzte und Patienten als Zielgruppen der Vereinstätigkeit. Die Nutzung und Verwertung dieser



Dienste für andere Zwecke und weiters für Zwecke außerhalb der Information von Ärzten und Patienten nur für deren jeweils eigene Zwecke ist nicht zulässig.

Nach Maßgabe der ÖGHM-Statuten und -Beschlüsse und nach ihrem Ermessen schränkt die ÖGHM die Teilnahme an diesen Diensten auf ÖGHM-Mitglieder ein oder ermöglicht den Zugriff für Ärzte und Patienten als Zielgruppen der Vereinstätigkeit.

4.3. BEDINGUNGEN DER DIENSTENUTZUNG

Jedwede Nutzung der von ÖGHM angebotenen Dienste unterliegt diesen ATB. Die Nutzung dieser Dienste ist nur für die in diesen ATB oder sonst von ÖGHM ausdrücklich zugelassenen Zwecke zulässig.

Die von der ÖGHM angebotenen Dienste dienen der allgemeinen Information über Homöopathie und der Förderung der Homöopathie als wissenschaftlicher und therapeutischer Zweig der Humanmedizin. Die Teilnehmer an diesen Diensten haben – in dem von ÖGHM zugelassenen Umfang – das Recht, die angebotenen Inhalte und Leistungen ausschließlich für den eigenen Gebrauch zu verwenden, d. h. Ärzte für deren eigene Berufspraxis, ÖGHM-Mitglieder für deren eigene Berufspraxis sowie Autoren- und Vortragstätigkeit und Patienten für deren eigenen privaten Gebrauch.

Jeder Teilnehmer an Diensten ist verpflichtet, die von ÖGHM angebotenen Dienste ausschließlich in Übereinstimmung mit gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien sowie diesen ATB, nicht kommerziell oder sonst in Gewinnerzielungsabsicht und nicht in einer die Vereinstätigkeit von ÖGHM beeinträchtigenden Weise zu nutzen.

ÖGHM-Mitglieder mit zugeteilten Zugangsdaten sind verpflichtet, diese vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen, ausschließlich selbst auf die Dienste zuzugreifen und jede missbräuchliche Nutzung dieser Dienste durch Dritte ungesäumt ÖGHM mitzuteilen.

4.4. GEWÄHRLEISTUNGS- UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die von der ÖGHM angebotenen Dienste werden auf technischer Infrastruktur erbracht, deren Nutzung Dritte der ÖGHM auf vertraglicher Grundlage einräumen. Die ÖGHM hat auf die Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit dieser technischen Infrastruktur und auf die zur Nutzung dieser Infrastruktur verwendeten Netzzugänge keine technische oder organisatorische Eingriffsmöglichkeit.

Die ÖGHM übernimmt deshalb keine Gewähr und keine Haftung für die Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit der für die Nutzung der Dienste verwendeten technischen Infrastruktur, Zugänge und Verbindungen. Die ÖGHM leistet im Fall der Unterbrechung, Störung und Abschaltung der



technischen Infrastruktur, Zugänge und Verbindungen keinen Ersatz und ist auch zur Bereitstellung ersatzweiser Infrastruktur, Zugänge und Verbindungen nicht verpflichtet.

Insoweit Dienste gegen Kostenbeitrag erbracht werden (z.B. Download), erstattet die ÖGHM bei einer von der ÖGHM zu vertretenden Unterbrechung, Störung oder Abschaltung Rückersatz der bezahlten Kostenbeiträge. Die ÖGHM ist in keinem Fall zu darüber hinausgehender Ersatzleistung verpflichtet.

4.5. BIBLIOTHEK

Die ÖGHM-Mitglieder sind während der Öffnungszeiten der Vereinsräume zur Bibliotheksnutzung berechtigt. Eine Fernleihe ist nicht möglich. Für beschädigte oder verlorene Bibliotheksstücke muss das Mitglied an ÖGHM Ersatz leisten.

V. DATENSCHUTZ

Die ÖGHM verarbeitet die Daten der Teilnehmer und ÖGHM-Mitglieder ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). Gespeichert werden nur jene Daten, die die ÖGHM für eine sorgfältige Buchführung und Verwaltung benötigt. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht ohne vorherige Einwilligung des Teilnehmers oder des ÖGHM-Mitglieds. Dem Teilnehmer und dem ÖGHM-Mitglied stehen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu.

Die Erklärung zur Informationspflicht ist auf der Webseite der ÖGHM (<http://www.homoeopathie.at> oder <http://www.oeghm.at>) jederzeit einsehbar.